

Pressemitteilung

Köln, November 2018

Portrait der Koelnmesse GmbH

Die Koelnmesse ist Messeplatz Nr. 1 für zahlreiche Branchen. Besucher und Aussteller aus der ganzen Welt kommen nach Köln, um auf einem der größten Messegelände der Welt Produkte und Trends zu präsentieren und weltweit Geschäfte zu machen. Die Koelnmesse organisiert und betreut jedes Jahr rund 80 Messen, Ausstellungen, Gastveranstaltungen und Special Events in Köln und in den wichtigsten Märkten weltweit.

Weltleitmessen in Köln

Für mehr als 25 Branchen stellen diese Veranstaltungen die Weltleitmessen dar. Dazu zählen beispielsweise:

- Anuga (Die Leitmesse für die globale Ernährungswirtschaft)
- ISM (Die weltweit größte Messe für Süßwaren und Snacks)
- INTERMOT Köln (Internationale Motorrad-, Roller- und E-Bike Messe)
- IDS (Internationale Dental-Schau)
- ORGATEC (Die internationale Leitmesse für moderne Arbeitswelten)
- gamescom (Das weltweit größtes Messe- und Event-Highlight für interaktive Spiele und Unterhaltung)
- DMEXCO (The Global Business and Innovation Platform)
- photokina (IMAGING UNLIMITED)
- imm cologne (Die internationale Einrichtungsmesse)

Wesentliche Kompetenzfelder der Koelnmesse sind die „Global Competence in Food and FoodTec“ mit Messen wie Anuga und ISM im Ernährungsbereich, die „Global Competence in Furniture, Interiors and Design“ der Einrichtungsmessen beispielsweise mit imm cologne und ORGATEC sowie „Digital Media, Entertainment und Mobility“, das mit Veranstaltungen wie gamescom, photokina und dmexco wichtige Zukunftsthemen aufgreift.

An den in unterschiedlichem Turnus regelmäßig durchgeführten Veranstaltungen der Koelnmesse nehmen mehr als 53.500 ausstellende Unternehmen aus 122 Ländern sowie rund 3 Millionen Besucher aus 221 Staaten teil. Rund 2.000 Kongress-Veranstaltungen mit mehr als einer Million Besucher finden darüber hinaus in den von der KölnKongress GmbH, einer Tochtergesellschaft von Stadt Köln und Koelnmesse, betriebenen Congress-Centren Nord und Ost der Koelnmesse sowie weiteren Kölner Locations wie dem Tanzbrunnen und dem Festhaus Gürzenich statt - viele davon als Rahmenveranstaltungen zu Messen.

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Guido Gudat

Telefon

+49 221 821-2494

Telefax

+49 221 821-2460

E-Mail

g.gudat@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

info@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Herbert Marner

Vorsitzende des Aufsichtsrates:

Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952

Messe mit Tradition und Zukunft

Seite
2/3

Die Kölner Messegesellschaft blickt auf eine mehr als 90-jährige Tradition zurück: Im Mai 1924 startete die Erfolgsgeschichte der Kölner Messen mit der Eröffnung der ersten Veranstaltung auf dem Köln-Deutzer Gelände. Während des Wirtschaftswunders der Nachkriegszeit stieg die „Rheinische Messe“ zum Welthandelsplatz auf. Dies gelang durch guten Service, durch das klare Bekenntnis zur Fachmesse und durch ein dichtes Netz von internationalen Kontakten. Damals wie heute ist die Koelnmesse ein wichtiger Treiber für weltweite Branchen und für die regionale Wirtschaft.

Der Koelnmesse-Konzern besteht aus der Koelnmesse GmbH mit zwölf ausländischen Tochtergesellschaften und der Koelnmesse Ausstellungen GmbH. Sie ist rechtlich und wirtschaftlich selbstständig und beschäftigt weltweit über 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Koelnmesse GmbH steht mehrheitlich im Besitz der Stadt Köln und des Landes Nordrhein-Westfalen, sie erhält von keiner Seite Zuschüsse oder Subventionen für ihre Investitionen und Betriebskosten.

Hohe Internationalität

Für die Branchenführer, aber auch für mittelständische Unternehmen, die einen bedeutenden Teil des Kölner Angebots stellen, sind die Veranstaltungen der Koelnmesse der kürzeste Weg in den Weltmarkt und eine wichtige Möglichkeit, an der Globalisierung der Märkte und der Internationalisierung des Geschäfts Teil zu haben. Die Internationalität der Messen ist eine der höchsten der Welt: Im Durchschnitt kommen 70 Prozent der Aussteller und mehr als 40 Prozent der Besucher aus dem Ausland.

Die Koelnmesse bringt die Welt nicht nur nach Köln, sie organisiert auch internationale Messeaktivitäten außerhalb des Kölner Geländes. Mit Hilfe der Kölner Branchen-Kompetenz erschließt sie zusätzlich zu den Kölner Leitmessen weltweit Märkte und bringt das Angebot in ausgewählte Zielregionen. Schwerpunkte sind Asien und Südamerika. In Asien werden in Kooperation mit Branchenorganisationen und Messeveranstaltern vor Ort rund 20 eigene Messen realisiert. Viele davon sind Leitmessen in ihrer Region, so beispielsweise die China International Hardware Show, die interzum guangzhou und die THAIFEX - World of Food Asia. In Südamerika finden zurzeit sechs Messen statt, unter anderem die ANUTEC Brazil in Curitiba/Brasilien sowie die Ernährungstechnologiemesse Alimentec in Bogotá/Kolumbien. Zwölf ausländische Tochtergesellschaften der Koelnmesse - in Hongkong, Peking/China, Singapur, Chicago/USA, Mailand/Italien, Parma/Italien, Tokio/Japan, zwei in Bangkok/Thailand, Mumbai/Indien, São Paulo/Brasilien und Bogotá/Kolumbien - betreuen eigene Messen und sind in diesen Ländern erster Ansprechpartner der Koelnmesse. Insgesamt ist die Koelnmesse mit Repräsentanzen in mehr als 100 Ländern vertreten.

Wirtschaftskraft für Köln

Die Veranstaltungen der Koelnmesse bringen der Kölner Region neben regem internationalem Besuch auch starke wirtschaftliche Impulse. Jährlich generieren die Ausgaben der Messeteilnehmer mehr als eine Milliarde Euro Umsatz für die Region - Besucher und Aussteller übernachten in Hotels, besuchen Restaurants und kaufen in den Geschäften der Stadt ein. Über 11.500 Vollzeit-Arbeitsplätze hängen allein in Köln vom Messengeschäft ab. Die Hälfte der Übernachtungsgäste in Köln sind

Kongress- oder Messeteilnehmer aus aller Welt. Diese hohe wirtschaftliche Bedeutung für Aussteller und Unternehmen kommt auch im Anspruch „We energize your business“ zum Ausdruck. Denn die Koelnmesse versteht sich als Impulsgeber für die Kunden und ihre Branchen - vor, während und nach der Messe, in Köln und in allen relevanten Märkten weltweit.

Modernes Gelände mit besten Verkehrsanbindungen

Das Kölner Messegelände ist das drittgrößte in Deutschland und unter den Top Ten der Welt: 284.000 m² Hallen- sowie 100.000 m² Außenfläche stehen für Veranstaltungen aller Art zur Verfügung. Nach umfassender Neugestaltung ist das Gelände heute eines der attraktivsten Messeareale Europas. Als Ersatz für die historischen Rheinhallen aus der Adenauerzeit sind 2006 vier neue, flexibel einsetzbare Messehallen entstanden. Das Gelände verfügt über eine kompakte Struktur und eine hervorragende Ausstattung.

Auch die Lage und die Erreichbarkeit des Geländes sind optimal: Es ist nur einen Steinwurf von der Kölner Innenstadt entfernt - alle Verkehrsmittel sind in kurzer Zeit erreichbar. Während der Veranstaltungen halten alle wichtigen Fernzüge nicht nur am Kölner Hauptbahnhof, sondern auch am Bahnhof Köln Messe/Deutz, der Anschluss an das regionale, nationale und internationale Schienennetz bietet. In unmittelbarer Nähe der Hallen stehen mehr als 15.000 Parkplätze mit direkter Anbindung an das europäische Autobahnnetz zur Verfügung. Der Flughafen Köln/Bonn bedient mehr als 125 Ziele im In- und Ausland und ist einer der größten europäischen Hubs für Low-Cost-Carrier. Der ICE verbindet vier weitere internationale Flughäfen mit der Koelnmesse: Frankfurt, Amsterdam, Brüssel und Düsseldorf sind in kürzester Zeit erreichbar.

Koelnmesse 3.0 ist der Titel des mit über 600 Mio. Euro umfangreichsten Investitionsprogramms in der Geschichte des Unternehmens, das von 2015 bis 2030 umgesetzt wird. Im Fokus steht insbesondere die Modernisierung des über 200.000 m² großen Südgeländes - inklusive Optimierung der Verkehrswege und der Besucherlenkung. Ein weiterer Komplex sind Logistik- und Parkflächen im Umfeld. Neubauten wie die Halle 1plus, die multifunktionale Eventlocation CONFEX® und das neue Ost-West-Terminal geben dem Messegelände eine völlig neue Struktur und Qualität.

Kölner Verwandlungskünstler

Die Koelnmesse Ausstellungen GmbH, Tochterunternehmen der Koelnmesse GmbH, vermarktet freie Hallenkapazitäten an Messeveranstalter, Unternehmen sowie Eventagenturen und betreut Gastveranstaltungen und Events aller Art. Nationale und internationale Messeveranstalter ohne eigenes Messegelände, Verbände und Einkaufsgenossenschaften nutzen das Kölner Messegelände zur Durchführung von Gastveranstaltungen und profitieren von den Vorzügen des Messeplatzes Köln. Darüber hinaus kümmert sich Koelnmesse Ausstellungen um alle Kunden, die das flexible Messegelände für Events unterschiedlicher Art nutzen möchten - Konzerte, Gala-Abende, Automobil-Präsentationen, Händlertagungen, Roadshows und Sportevents sind auf dem Koelnmesse-Gelände zu Gast. Regelmäßig finden unter der Regie der Koelnmesse Ausstellungen GmbH außerdem rund 25 Gastveranstaltungen statt.